



Durchführungsbestimmung DBU Rangliste

Stand: 01.07.2006

1 Allgemeines

- 1.1 Die Durchführungsbestimmung DBU Rangliste regelt:
- Prinzip und Handhabung von EDV-Nummern von DBU-Mitgliedern
 - Ergebnisübermittlung / Schnittstellen zur Ergebnisübermittlung
 - Inhalte und Aufbau einer DBU-Ranglistenwertung
 - Termine

Die Durchführungsbestimmung DBU Rangliste darf nicht im Widerspruch zu anderen Ordnungen der DBU stehen.

- 1.2 Für erforderliche Änderungen und Ergänzungen ist der Sportausschuss der DBU zuständig.
- 1.3 Änderungen oder Ergänzungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den Ranglistenwarten der Landesverbände.
- 1.4 Änderungen und Ergänzungen treten mit der offiziellen Veröffentlichung des Sportausschusses der DBU in Kraft und müssen **nicht** von der nächsten Jahreshauptversammlung formell bestätigt werden.
- 1.5 Im Sinne dieser Durchführungsbestimmung gelten auch Anschlussverbände der DBU als Landesverbände. Der Begriff „DBU-Mitglied“ wird aus Gründen der einfacheren Formulierung verwendet und bezeichnet eine natürliche Person, die über die Mitgliedschaft in einem Verein/Landesverband am organisierten Spielbetrieb innerhalb der DBU teilnimmt.

2 EDV-Nummern

Zur zentralen Auswertung von Ergebnissen ist es notwendig, dass jedes DBU-Mitglied eine EDV-Nummer erhält.

2.1 Eigenschaften der EDV-Nummern

- die Vergabe einer EDV-Nummer an ein DBU-Mitglied erfolgt einmalig und ist an die Person lebenslang bindend.
- die EDV-Nummer identifiziert lediglich die Person. In Ihr werden keine weiteren Informationen verschlüsselt.
- die EDV-Nummer ist Grundlage für eine effiziente Übermittlung von Daten zur Person und zu Ergebnissen von der Person.

2.2 Vergabe von EDV-Nummern

Die Vergabe der EDV-Nummer erfolgt durch den Ranglistenwart des Landesverbandes, in welchem die Person erstmalig Mitglied wird. Vornehmlich (aber auch spätestens) erfolgt dies bei der ersten Beantragung einer Ranglistenkarte.

Hierfür werden den Landesverbänden Blöcke von EDV-Nummern zur Verfügung gestellt. Sind die EDV-Nummern dieser Blöcke verbraucht, werden den Landesverbänden bedarfsweise neue Blöcke zugeteilt.

Die Blöcke werden in Anlage 1 der Durchführungsbestimmung DBU Rangliste aufgeführt. Eine dementsprechende Ergänzung in Anlage 1 obliegt alleinig dem DBU-Ranglistenwart und kann seitens des DBU-Ranglistenwartes ohne weitere Abstimmung erfolgen.

Hierbei werden jedem Land nicht aufeinander folgende Blöcke zu je 1000 EDV-Nummern zugeordnet. Nicht nachfolgende Blöcke, um deutlich zu machen, dass auch ein Land nicht in der EDV-Nummer verschlüsselt ist und eine "Mischung" zu erhalten. Weiter ist so realisiert, dass nicht große Blöcke für Landesverbände reserviert sind, welche möglicherweise Jahrzehnte nicht benötigt werden.

Zu beachten ist, dass die Blöcke nur für neue Mitglieder zu verwenden sind. Wechselt ein Mitglied den Landesverband oder wird wiederholt Mitglied, behält das Mitglied seine ursprüngliche EDV-Nr.

3 Länderkürzel

Bei Übermittlung oder Darstellung von Ergebnissen werden immer wieder Abkürzungen der Namen der Landesverbände verwendet. Die nachfolgende Übersicht definiert die Länderkürzel einheitlich.

Landesverband	Länderkürzel
Baden	BAD
Bayern	BAY
Berlin	BER
Brandenburg	BRA
Bremen	BRE
Hamburg	HAM
Hessen	HES
Mecklenburg-Vorpommern	MVP
Niedersachsen	NDS
Nordrhein-Westfalen	NRW
Rheinland-Pfalz	RPF
Saarland	SAA
Sachsen	SAC
Sachsen-Anhalt	SAH
Schleswig-Holstein	SLH
Südbaden	SBA
Thüringen	THÜ
Württemberg	WÜR
DBU Light	LIG

4 Abgleich von Personendaten zwischen den Landesranglistenwarten

Seitens der Landesranglistenwarte werden Personendaten zu einer zentralen Personendatenbank für folgenden Zweck übermittelt:

- Grundlage der Überprüfbarkeit, ob eine Person bereits eine EDV-Nummer inne hat und
- Erstellung einer DBU-Ranglistenwertung

Die zentrale Personendatenbank steht allen Ranglistenwarten für diesen Zweck zur Verfügung

4.1 Termine

Die Daten sind (insofern die technischen Voraussetzungen vorhanden sind) seitens eines Landesverbandes immer dann neu zu übergeben, wenn sich der Inhalt des Datenbestandes des Landesverbandes geändert hat.

Jeweils 15 Tage (insofern die technischen Voraussetzungen vorhanden sind) nach Ende des Sportjahres sind die Daten abschließend für ein Sportjahr zu übermitteln, um hiermit die DBU-Ranglistenwertung des abgeschlossenen Sportjahres erstellen zu können.

4.2 Zu übermittelnde Daten

Es werden je Landesverband jeweils die Daten aller Personen eines Landesverbandes übermittelt, welche zum Zeitpunkt der Übermittlung

- eine Ranglistenkarte für das Sportjahr besitzen oder bei der Ranglistenstelle verbindlich bestellt haben und
- aktiv in einem Club/Verein im Landesverband angemeldet sind (also nicht ausgetreten sind)

Im Weiteren werden zu jeder Person folgende Daten übermittelt:

Daten zu den Personen:

EDV-Nr	übermittelt als Zahl (z.B. 2281)
Pass-Nr	übermittelt als Text entsprechend dem Ausweisaufdruck (z.B. 001234)
Nachname	übermittelt als Text in korrekter Schreibweise (z.B. Müller)
Vorname	übermittelt als Text in korrekter Schreibweise (z.B. André)
Namenszusatz	übermittelt als Text (z.B. von, Herr von, ... bzw. leer (NULL) wenn unbekannt)
Geschlecht	übermittelt als Zeichen (m, w, bzw. NULL wenn unbekannt;
Geburtsdatum	übermittelt als Datum in der Form tt.mm.jjjj (z.B. 08.07.1960)
Club	übermittelt als Text, wenn existent sonst NULL
Verein	übermittelt als Text
Länderkürzel	übermittelt als Text (BAD, BAY, ...). Der Wert ist in allen Datensätzen gleich.
Spiele	übermittelt als Zahl und enthält den aktuellen Stand der registrierten Spiele des Sportjahres (hat ein Mitglied 0 Spiele, steht dort 0)
Pins	übermittelt als Zahl und enthalten den aktuellen Stand der registrierten Pins des Sportjahres (hat ein Mitglied 0 Pins, steht dort 0)
Sportjahr	übermittelt als Datum in der Form tt.mm.jjjj, wobei das Datum dem letzten Tag des Sportjahres entspricht, für welchen der Datensatz gilt (z.B. 30.06.2006). Der Wert ist in allen Datensätzen gleich.

4.3 Format der zu übermittelnde Daten

Die Daten werden als eine Datei im CSV-Format übermittelt, wobei die erste Zeile die Feldnamen enthält. Wie die Daten technisch übergeben werden (per Email, FTP, ...) wird noch geklärt. Der Dateiname besteht aus dem kleingeschriebenen Länderkürzel des Landesverbandes, jedoch ohne Umlaute und der Dateierweiterung ".csv". Für Württemberg somit z.B. "wur.csv".

Beispiel für CSV-Datei mit drei Mitgliedern, wobei die erste Zeile mit den Spaltennamen hier nur aus Platzgründen umgebrochen ist:

```
EDV-Nr;Pass-Nr; Nachname; Vorname; Namenszusatz;Geschlecht;Geburtsdatum; ->
-> Club;Verein;Länderkürzel;Spiele;Pins;Sportjahr
2345;0845678;Müller;André;;m;08.07.1960;Club Super;BC Glück e.V.;WÜR;18;3212;30.06.2006
47823;0748778;Hahn;Pia Ruth;;w;15.12.1970;;SV Bowl e.V.;WÜR;0;0;30.06.2006
2370;0849754;Hu;Chi;;m;21.08.1980;Club Super;BC Glück e.V.;WÜR;96;18257;30.06.2006
```

4.4 Verarbeitung der Daten

Die Daten werden zu einer zentralen Datenbank automatisch zusammengeführt. In der zentralen Datenbank wird eine automatische History geführt. Den Ranglistenwarten der Landesverbände werden die Daten so zur Verfügung gestellt, dass geprüft werden kann, ob eine neu aufzunehmende Person bereits mit einer EDV-Nummer in der zentralen Datenbank enthalten ist. Geprüft wird hier auf gleichen Vor und Nachnamen sowie auf Geburtsdatum. So werden um 99,99% der sonst nicht auffallenden Fälle erkannt. Die nicht abgedeckten Fälle, dass jemand zwischenzeitlich geheiratet hat oder zwei Namensgleiche auch noch am selben Tag Geburtstag haben ist vernachlässigbar und kann in solchen Fällen bei nachträglichem Auffallen "per Hand" korrigiert werden.

Im Weiteren wird für die Personen an zentraler Stelle die Altersklasse berechnet aus Geschlecht, Geburtsdatum und dem letzten Tag der Saison. Mit Hilfe der Altersklasse werden dann die Daten verwendet, um eine DBU-Ranglistenwertung zu erstellen.

4.5 Technische Realisierung

Für die technische Realisierung auf Landesebene sind die Landesverbände verantwortlich. Für die Realisierung und den Betrieb der Zentralen Datenbank sowie den geschützten Zugriff auf die Daten ist die DBU verantwortlich.

Anlage 1: Zuordnung der Blöcke von EDV-Nummern zu den Landesverbänden

Landesverband	EDV-Nummernblock
Baden	14001 bis 14999
Baden	30001 bis 30999
Bayern	07001 bis 07999
Bayern	16001 bis 16999
Bayern	25001 bis 25999
Berlin	12001 bis 12999
Berlin	28001 bis 28999
Brandenburg	13001 bis 13999
Brandenburg	21001 bis 21999
Bremen	01001 bis 01999
Hamburg	05001 bis 05999
Hamburg	17001 bis 17999
Hessen	08001 bis 08999
Hessen	15001 bis 15999
Mecklenburg-Vorpommern	06001 bis 06999
Niedersachsen	19001 bis 19999
Niedersachsen	22001 bis 22999
Nordrhein-Westfalen	20001 bis 20999
Nordrhein-Westfalen	24001 bis 24999
Rheinland-Pfalz	26001 bis 26999
Saarland	02001 bis 02999
Sachsen	23001 bis 23999
Sachsen	27001 bis 27999
Sachsen-Anhalt	04001 bis 04999
Schleswig-Holstein	09001 bis 09999
Südbaden	03001 bis 03999
Thüringen	00001 bis 00999
Thüringen	11001 bis 11999
Württemberg	18001 bis 18999
Württemberg	29001 bis 29999
DBU Light	10001 bis 10999